

-0-

Bei Beginn dieses Beratungsbuches

waren berufen und ernannt als:

Bürgermeister:

Peter Wachter

1. Beigeordneter:

Artur Kessler

2. Beigeordneter:

---

Gemeinderäte:

(gemäß § 51 DGO.)

Josef Lerch.

Alois Tschofen

Hermann Pfefferkorn

Martin Mark (Ersatzmann)

Adolf Malin

Ludwig Pfefferkorn

Josef Pachole (Ersatzmann)

Wenn oben nicht ausdrücklich Änderungen vermerkt sind,  
bestand diese Zusammensetzung bis zum Ende dieses Buches

[-00-]

Beratung

Beratungs-Tag

21. Februar 1947.

Bei Beginn der Beratung fehlten  
entschuldigt: Niemand.

unentschuldigt: Niemand.

[-1-]

Beratung

1.) Verlesung der letzten Verhandlungsschrift

Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Gemeindeausschussmitglieder und verliest den Inhalt der letzten Verhandlungsschrift, welche von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt und anschliessend unterfertigt wird.

2.) Gemeindebeitrag zum Brückenbau des Gundalatscherberg-Güterweges

Über Antrag des Landwirtschaftlichen Bauamtes in Bregenz zu nebenstehendem Brückenbau einen Beitrag aus Gemeindemitteln zu leisten, wird zur Kenntnis genommen und einstimmig ein solcher bis zu 60 % bewilligt.

3.) Anschindelung des alten Schulhauses in Parthenen

Die Anschindelung der äusseren Umfassungswände des alten Schulhauses in Parthenen wird als notwendig erachtet und werden hiezue aus der Gemeinde-Eigenwaldparzelle Nr. 140, "Schlucht" genannt - 10 fm Nutzholz zur Schlägerung zuerkannt

4.) Staatsangehörigkeitsansuchen des Stefan Czukor, Gaschurn

Die Bezirkshauptmannschaft in Bludenz hat das Ansuchen des Stefan Czukor, Gaschurn um Verleihung der österr. Staatsangehörigkeit zur h.a. Stellungnahme übersandt. Dasselbe wird vom Gemeindeausschuss mit der Begründung abgelehnt, dass der Antragsteller schon in vorgeschrittenem Alter stehe und er ausserdem eine Tochter mit einem Kinde besitze, welche unter Umständen eines Tages der öffentlichen Fürsorge der Gemeinde zur Last fallen können.

5.) Konzessionsansuchen des Ferdinand Pohl, Parthenen, für den Handel mit Landkarten

Ferdinand Pohl, Parthenen hat bei der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz um die Konzession für den Handel mit Landkarten nachgesucht, worüber die Gemeinde nunmehr ihre Stellungnahme abzugeben hat. Dieses wird zur Kenntnis genommen und dem Ansuchen zugestimmt.

6.) Mietzinsfestsetzung für die Lehrerwohnungen  
in Parthenen

Für die Lehrerwohnungen im neuen Schulhause in Parthenen Nr. 77 sind, die Mietzinse festzusetzen und wird hierüber beschlossen, jede der 2 Wohnungen mit S 30.- pro Monat und Wohnung zu vermieten.

7.) Ansuchen des Hubert Schöpf um das  
Frächtereifuhrwerksgewerbe in Parthenen Nr. 19

Die Stellungnahme des Gemeindeausschusses zum Ansuchen des Hubert Schöpf in Parthenen Nr. 19 um den Betrieb des Frächtereigewerbes mit Pferdefuhrwerk ist, dass ein solcher von hieramts aus als notwendig erachtet wird. Es ist daher seinem Ansuchen zuzustimmen.

[-2-]

8.) Beistellung von Gemeinderäumen  
für eine Arbeiterküche an die Fa. Büsch in Schruns

Über Ansuchen der Fa Emil Büsch in Schruns für den Betrieb einer Arbeiterküche geeignete Räume zur Verfügung zu stellen, wird unter Berücksichtigung, dass vorgenannte Firma den Bau des Gundalatscherberg-Güterweges und des Hochbehälters zur neuen Gemeindewasserversorgungsanlage erstellt entsprochen und derselben für die Dauer der Bauzeit die Waschküche samt Keller, sowie die alte Gemeindeganzlei im Erdgeschoss des Gemeindehauses Nr. 3 zur Verfügung gestellt.

9.) Allgemeines

Gemeinderat Artur Kessler bringt zur Kenntnis, dass die Bezirkshauptmannschaft in Bludenz seine Rechnungen für Besatzungskosten, die ihm durch die Beschlagnahme seines Hauses erwachsen, nicht annahmen wolle und er dadurch grossen Schaden erleide. Er begründet dieses damit, daß er nicht einsehe, der einzige Verlustträger der Gemeinde zu sein und bittet die Gemeinde somit ihm diesbezüglich entgegenzukommen.

Der Bürgermeister verspricht deswegen bei der Bezirkshauptmannschaft vorsprechen zu wollen, damit seine Ansprüche nachgezahlt werden, wozu er jedoch die zurückgewiesenen Rechnungen als Unterlage benötige.

Beginn der Sitzung um 18 Uhr, Schluss derselben um 20 Uhr.

Gaschurn, am 21. Februar.

[Anhang]

Bei Beginn dieses Beratungsbuches

waren berufen und ernannt als:

Bürgermeister:

1. Beigeordneter:

2. Beigeordneter:

Gemeinderäte:

(gemäß § 51 DGO.)

- 1.) Wachter Peter, Landwirt, Gaschurn Nr. 62
- 2.) Lerch Josef, Gipser, Gaschurn 64
- 3.) Kessler Artur, Gastwirt, Gaschurn Nr. 4
- 4.) Tschofen Alois, Landwirt, Gaschurn Nr. 132
- 5.) Scherrer Eduard, Elektriker, Parthenen Nr. 95
- 6.) Rudigier Alois, Landwirt, Gaschurn Nr. 124
- 7.) Märk Martin, Landwirt, Parthenen Nr. 25
- 8.) Bauernfeind Josef, Landwirt, Gaschurn Nr.
- 9.) Klien Johann, Arbeiter, Gaschurn Nr. 130
- 10.) Malin Adolf, Seilbahnwärter, Parthenen Nr. 22
- 11.) Köhler Wilhelm, Mechaniker, Parthenen Nr. 64

# Bei Beginn dieses Beratungsbuches

waren berufen und ernannt als:

B ü r g e r m e i s t e r :

Peter Wachter

1. B e i g e o r d n e t e r :

Artur Kessler

2. B e i g e o r d n e t e r :

-----

G e m e i n d e r ä t e :

(gemäß § 51 DGO.)

Josef Lerch

Alois Tschofen

Hermann Pfefferkorn

Martin Märk (Ersatzmann)

Adolf Malin

Ludwig Pfefferkorn

Josef Pachole (Ersatzmann)

Wenn oben nicht ausdrücklich Änderungen vermerkt sind,  
bestand diese Zusammensetzung bis zum Ende dieses Buches

# Beratung

Beratungs-Tag

21. Februar 1947.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Niemand.

unentschuldigt: Niemand.

**Änderungen müssen vor jeder einzelnen Beratungsniederschrift besonders vermerkt werden**

Nach dem Eintrag der **letzten** Niederschrift unterzeichnet der Bürgermeister mit zwei Gemeinderäten, die bei der Beratung anwesend waren. (Bei Schreibräumangel wird ein neues Blatt mit der Überschrift versehen: »Unterschriften zum Beratungstag .....«) Die »Entschlüsse« unterzeichnet der Bürgermeister allein, oder bei seiner Vertretung der Beigeordnete. (Über verpflichtende Erklärungen siehe § 36 Abs. II DGO.)

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 7. Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren 7 anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 21.2.1947

Nr. 16.

## Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
1.) Verlesung der letzten Verhand- lungsschrift.	Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Gemeindeausschussmitglieder und verliest den Inhalt der letzten Verhandlungsschrift, wel- che von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt und anschliessend unterfertigt wird.
2.) Gemeindebeitrag zum Brückenbau des Gundalat- scherberg-Güter weges.	Über Antrag des Landwirtschaftlichen Bauamtes in Bregenz zu nebenstehendem Brückenbau einen Beitrag aus Gemeindemitteln zu leisten, wird zur Kenntnis genommen und einstimmig ein sol- cher bis zu 60 % bewilligt.
3.) Anschindlung des alten Schul- hauses in Par- thenen.	Die Anschindlung der äusseren Umfassungswände des alten Schulhauses in Parthenen wird als not- wendig erachtet und werden hiezu aus der Ge- meinde-Eigenwaldparzelle Nr. 140, "Schlucht" ge- nannte 10 fm Nutzholz zur Schlägerung zuerkannt
4.) Staatsangehörig- keitsansuchen des Stefan Czu- kor, Gaschurn.	Die Bezirkshauptmannschaft in Bludenz hat das Ansuchen des Stefan Czukur, Gaschurn um Ver- leihung der österr. Staatsangehörigkeit zur h.a. Stellungnahme übersandt. Dasselbe wird vom Gemeindeausschuss mit der Begründung abge- lehnt, dass der Antragsteller schon in vorge- schrittenem Alter stehe und er ausserdem eine Tochter mit einem Kinde besitze, welche unter Umständen eines Tages der öffentlichen Fürsor- ge der Gemeinde zur Last fallen können.
5.) Konzessionsan- suchen des Fer- dinand Pohl, Parthenen für den Handel mit Landkarten.	Ferdinand Pohl, Parthenen hat bei der Bezirks- hauptmannschaft in Bludenz um die Konzession für den Handel mit Landkarten nachgesucht, wor- über die Gemeinde nunmehr ihre Stellungnahme abzugeben hat. Dieses wird zur Kenntnis genom- men und dem Ansuchen zugestimmt.
6.) Mietzinsfest- setzung für die Lehrerwohnungen in Parthenen.	Für die Lehrerwohnungen im neuen Schulhause in Parthenen Nr. 77 sind die Mietzinse festzuset- zen und wird hierüber beschlossen, jede der 2 Wohnungen mit S 30.-- pro Monat und Wohnung zu vermieten.
7.) Ansuchen des Hubert Schöpf um das Frächter- rei-Fuhrwerks- gewerbe in Par- thenen Nr. 19.	Die Stellungnahme des Gemeindeausschusses zum Ansuchen des Hubert Schöpf in Parthenen Nr. 19 um den Betrieb des Frächtereigewerbes mit Pfer- defuhrwerk ist, dass ein solcher von hieramts aus als notwendig erachtet wird. Es ist daher seinem Ansuchen zuzustimmen.

# Beratung

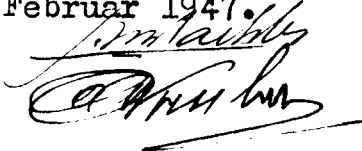
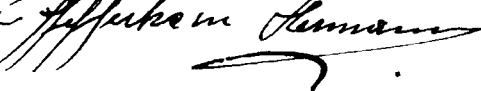
mit den Gemeinderäten.

Die ..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren ..... anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag .....

Nr. ....

## Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
8.) Beistellung von Gemein- räumen für eine Arbeiterküche an die Fa Büsch in Schruns.	Über Ansuchen der Fa Emil Büsch in Schruns für den Betrieb einer Arbeiterküche geeignete Räume zur Verfügung zu stellen, wird unter Berücksichtigung, dass vorgenannte Firma den Bau des Gundalatscherberg-Güterweges und des Hochbehälters zur neuen Gemeindevasserversorgungsanlage erstellt entsprochen und derselben für die Dauer der Bauzeit die Waschküche samt Keller, sowie die alte Gemeindeganzlei im Erdgeschoss des Gemeindehauses Nr. 3 zur Verfügung gestellt.
9.) Allgemeines.	Gemeinderat Artur Kessler bringt zur Kenntnis, dass die Bezirkshauptmannschaft in Bludenz seine Rechnungen für Besatzungskosten, die ihm durch die Beschlagnahme seines Hauses erwachsen, nicht annehmen wolle und er dadurch grossen Schaden erleide. Er begründet dieses damit, daß er nicht einsehe, dass der einzige Verlustträger der Gemeinde zu sein und bittet die Gemeinde somit ihm diesbezüglich entgegenzukommen. Der Bürgermeister verspricht deswegen bei der Bezirkshauptmannschaft vorsprechen zu wollen, damit seine Ansprüche nachgezahlt werden, wozu er jedoch die zurückgewiesenen Rechnungen als Unterlage benötige.
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr, Schluss derselben um 20 Uhr.
	Gaschurn, am 21. Februar 1947.
	
	Josef Lerch
	Klaus Fuchsler
	Malin Alois
	Märkte Martin
	



# Bei Beginn dieses Beratungsbuches

waren berufen und ernannt als:

**B ü r g e r m e i s t e r :**

.....  
**1. B e i g e o r d n e t e r :**

.....  
**2. B e i g e o r d n e t e r :**

**G e m e i n d e r ä t e :**

(gemäß § 51 DGO.)

- 1.) W a c h t e r Peter, Landwirt, Gaschurn Nr. 62
- 2.) L e r c h Josef, Gipser, Gaschurn Nr. 64
- 3.) K e s s l e r Artur, Gastwirt, Gaschurn Nr. 4
- 4.) T s c h o f e n Alois, Landwirt, Gaschurn Nr. 132
- 5.) S c h e r r e r Eduard, Elektriker, Parthenen Nr. 95
- 6.) R u d i g i e r Alois, Landwirt, Gaschurn Nr. 124
- 7.) M ä r k Martin, Landwirt, Parthenen Nr. 25
- 8.) B a u e r n f e i n d Josef, Landwirt, Gaschurn Nr.
- 9.) K l i e n Johann, Arbeiter, Gaschurn Nr. 130
- 10.) H a l i n Adolf, Seilbahnwärter, Parthenen Nr. 22
- 11.) K ö h l e r Wilhelm, Techniker, Parthenen Nr. 64.

Wenn oben nicht ausdrücklich Änderungen vermerkt sind,  
bestand diese Zusammensetzung bis zum Ende dieses Buches